



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen II/60/600/Ma

Wolfenbüttel, den 22.04.2022

Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022
Sitzungsbeginn:	18:31 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Löhr, Norbert	Kreistagsabgeordneter, Vorsitzender
Ganzauer, Oliver	Kreistagsvorsitzender
Grabenhorst-Quidde, Sarah	Kreistagsabgeordnete
Graf, Frank	Kreistagsabgeordneter, Videoteilnahme
Kamphenkel, Marcel	Kreistagsabgeordneter, Vertreter für Markus Bosse
Kloke, Paul	Kreistagsabgeordneter
Lagosky, Uwe	Kreistagsabgeordneter
Pröttel, Leonhard	Kreistagsabgeordneter
Scheffler, Malte	Kreistagsabgeordneter, Videoteilnahme
Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike	Kreistagsabgeordnete, Videoteilnahme

Grundmandate (nicht stimmberechtigte Mitglieder)

Dr. Fischer, Wolfgang	Kreistagsabgeordneter, Videoteilnahme
Weitemeier, Max	Kreistagsabgeordneter

Beratende Mitglieder

Hintze, Hannah	Beratendes Mitglied der SPD-Fraktion
Meurer, Tobias	Beratendes Mitglied der SPD-Fraktion, Videoteilnahme
Meyer, Rolf	ADFC

Nagel, Hilmar	Beratendes Mitglied der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nölcke, Gerd	Beratendes Mitglied der CDU-Fraktion
Schwetje, Gerhard	Kreislandwirt, Landwirtschaftskammer, Videoteilnahme
Tönnies, Christian	Beratendes Mitglied der CDU-Fraktion

Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana	Landrätin
Volkers, Sven	Dezernent II
Eiß, Kristina	Amtsleiterin des Amtes 64 – Umwelt, Videoteilnahme
Dr. Schütte, Carsten	Abteilungsleiter der Abteilung 670 – Natur- und Landschafts- Schutz
Abstein, Michelle	Abteilung Natur- und Landschaftsschutz, Videoteilnahme
Burfeind, Lisa	Referat 01 – Steuerung, Kreisentwicklung und Kommunikation, Videoteilnahme
Engelland, Vanessa	Abteilung 600 – Bauverwaltung und Immissionsschutz
Maier, Susanne	Abteilung 600 – Bauverwaltung und Immissionsschutz, Protokollführerin

Als Gäste

Borchers, Claus	Landwirtschaftskammer, Videoteilnahme
Diehl, Martina	Landwirtschaftskammer, Videoteilnahme

Es fehlen:

Bäumann, Andreas	Kreistagsabgeordneter
Bosse, Markus	Kreistagsabgeordneter
Emmerich, Peter	Kreistagsabgeordneter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft vom 06.12.2021 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Ehrenamtlicher Richter des Senates für Flurbereinigung bei dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg (Flurbereinigungsgericht)
Vorlage: XIX-0085/2022
 7. Bericht über aktuelle und geplante Projekte aus dem Bereich des Naturschutzes;
Schwerpunktthema: Niedersächsischer Weg im Landkreis Wolfenbüttel - Biodiversitätsberatung
 8. Sachstand zu Anträgen und Genehmigungen über Windkraftanlagen im Landkreis Wolfenbüttel; hier: Bericht der Verwaltung
 9. Rückholung des Atommülls aus der Schachtanlage Asse II; hier: Bericht der Verwaltung
 10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 11. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Um 18:31 Uhr eröffnet Herr Löhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft des XIX. gewählten Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Löhr stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Löhr fragt, ob Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt werden.

Da keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt werden, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft vom 06.12.2021 (§§ 23, 5d GO)

Herr Löhr ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft einstimmig mit 3 Enthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft wird genehmigt.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Nachgang wies Frau Stuhlweißenburg-Siemens auf einen Fehler im Protokoll der Sitzung vom 06.12.2021 bei Tagesordnungspunkt 6.2 hin. Bei der von ihr gestellten Nachfrage wurde anstelle von „Verschlechterungsverbot“ der Begriff „Verschlechterungsgebot“ protokolliert.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

Herr Löhr ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Da keine Fragen gestellt werden, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet um Wortmeldungen.

Herr Weitemeier stellt eine Anfrage zum Thema Blühwiesen im Schulbaugelände Sickinge.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anfrage und die Antworten sind als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Nagel stellt eine Anfrage zu den Themen Photovoltaik und der Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anfrage und die Antworten sind als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Löhr weist in Bezug auf diesen Tagesordnungspunkt darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Wolfenbüttel vom 15.11.2021 Anfragen, die in der Sitzung beantwortet werden sollen, fünf Tage vor der Sitzung bei der Landrätin schriftlich oder durch ein elektronisches Dokument eingereicht sein sollen. Er bittet darum, dies möglichst einzuhalten, damit eine Beantwortung der Fragen in der Sitzung erfolgen kann.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

**TOP 6 Ehrenamtlicher Richter des Senates für Flurbereinigung bei dem
Oberverwaltungsgericht Lüneburg (Flurbereinigungsgericht)
Vorlage: XIX-0085/2022**

Herr Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Volkers.

Herr Volkers stellt die Vorlage vor.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Volkers und eröffnet die Aussprache.

Da keine Wortmeldungen bestehen, fasst der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft ohne weitere Aussprache nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft empfiehlt einstimmig mit 1 Enthaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Vom Landkreis Wolfenbüttel wird für die Wahl zum ehrenamtlichen Richter des Senates für Flurbereinigung bei dem Oberverwaltungsgericht in Lüneburg (Flurbereinigungsgericht) für die Wahlperiode vom 24.08.2022 bis 23.08.2027 der Landwirt Thomas Mittendorf, Im Altdorf 16, 38162 Cremlingen, vorgeschlagen.

**TOP 7 Bericht über aktuelle und geplante Projekte aus dem Bereich des
Naturschutzes; Schwerpunktthema: Niedersächsischer Weg im
Landkreis Wolfenbüttel - Biodiversitätsberatung**

Herr Löhr ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Dr. Schütte.

Herr Dr. Schütte stellt die Untere Naturschutzbehörde – Abteilung für Natur- und Landschaftsschutz - anhand einer Präsentation vor und berichtet über deren Aufgaben und Projekte.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation ist als **Anlage 3** beigefügt.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Dr. Schütte und bittet zu diesem Thema um Wortmeldungen.

Herr Pröttel fragt, ob bezüglich der CO₂-Speicherung bei Mooren eine quantitative Analyse erfolgt sei.

Herr Dr. Schütte antwortet, dass eine Qualifizierung bisher noch nicht vorgenommen worden sei, da man erst am Anfang des Prozesses stehe. Er ergänzt, dass es sich hier nicht um ein ausschließliches Projekt des Landkreises Wolfenbüttel handle. Vielmehr sollen bei diesem hochsensiblen Thema die Flächeneigentümer von Anfang an mit einbezogen werden.

Herr Nölcke merkt zum Thema Einbeziehung von Flächeneigentümern an, dass die Information der Eigentümer bezüglich der bestehenden gesetzlich geschützten Biotop nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz aus seiner Sicht nicht gut gelaufen sei und dass man die Vorgehensweise bei diesem Verfahren überdenken sollte.

Herr Dr. Schütte erläutert, dass hier automatisierte Schreiben an die Eigentümer versendet worden seien, was nicht optimal gewesen sei. Dieses Verfahren werde aber zukünftig nicht mehr erfolgen.

Herr Nagel schlägt in Bezug auf die Wiedervernetzung des Großen Bruches die Bildung eines runden Tisches vor, um insbesondere die Landwirte mit zu beteiligen.

Herr Dr. Schütte befürwortet dies und fügt hinzu, dass die Initiative für dieses Projekt von einem Landwirt ausgegangen sei und ein Dialogprozess vorbereitet werde.

Herr Kamphenkel regt an, dass die kreiseigenen Kommunen wiederkehrend über bestehende Fördermöglichkeiten informiert werden.

Herr Dr. Schütte führt aus, dass dies bisher noch nicht geschehen sei, da die Fördermaßnahmen gerade erst entwickelt worden seien und dass noch der Förderumfang mit der Landwirtschaftskammer und dem Landvolk abgestimmt werden müsse. Sobald dies geschehen sei, würde eine entsprechende Information erfolgen.

Frau Steinbrügge ergänzt, dass die Kommunikation über die Runde der Hauptverwaltungsbeamten erfolgen werde.

Herr Löhr bittet um Erläuterung zum von Herrn Dr. Schütte angesprochenen Thema Agroforstwirtschaft.

Herr Dr. Schütte erklärt, dass bei der Agroforstwirtschaft vornehmlich schnell wachsende Gehölze mit Ackerkulturen kombiniert werden würden, um ökologische und ökonomische Vorteilswirkungen zu erreichen. Es würden aber auch andere Kombinationsmöglichkeiten als ausschließlich die Anpflanzung von Gehölzen bestehen. Vielmehr käme insbesondere auch die Entwicklung von Grünland, von kleinen Gewässern oder Saumstreifen in Frage. Wichtig sei, dass es sich weiterhin um eine landwirtschaftliche Fläche handle. Man stehe auch bei diesem Projekt am Anfang der modellhaften Entwicklung.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Dr. Schütte und übergibt das Wort an Herrn Schwetje.

Herr Schwetje stellt zusammen mit Herrn Borchers und Frau Diehl anhand von Präsentationen die Aufgaben und Projekte der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, den Niedersächsischen Weg und innerhalb dieses Projektes die Beratung zum Biotop- und Artenschutz vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentationen sind als Anlagen 4 und 5 beigefügt.

Herr Löhr bedankt sich bei Frau Diehl, Herrn Borchers und Herrn Schwetje und bittet hierzu um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen bestehen, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 Sachstand zu Anträgen und Genehmigungen über Windkraftanlagen im Landkreis Wolfenbüttel; hier: Bericht der Verwaltung

Herr Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Volkers.

Herr Volkers stellt den Sachstand zu Anträgen und Genehmigungen von Windkraftanlagen im Landkreis Wolfenbüttel anhand einer Präsentation vor.

Anmerkung der Verwaltung:
Die Präsentation ist als **Anlage 6** beigefügt.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Volkers und eröffnet die Aussprache.

Herr Volkers bestätigt auf Nachfrage von Frau Steinbrügge, dass sich die von ihm aufgestellte Relation auf die Endausbaustufe der bisher auf den Vorranggebieten möglichen und von Projektträgern angekündigten Windenergieanlagen bezieht.

Herr Lagosky erkundigt sich nach der von Herrn Volkers getroffenen Annahme in Bezug auf die Laufzeit pro Tag.

Herr Volkers erläutert, dass die Annahme etwa 2000 Jahresvolllaststunden entspreche. Er habe einen relativ einfachen Ansatz aus Mittelwerten des Jahres 2020 gewählt. Die Berechnung habe ihm als Dimensionsvorstellung gedient. Zukünftig sei zu berücksichtigen, dass die aktuellen Anlagen eine größere Höhe hätten, wodurch sich der Energieertrag noch verbessern würde.

Herr Ganzauer bittet um Auskunft, ob gemeinsame Lösungen gesucht werden würden, um baurechtswidrige Zustände zu vermeiden, wenn z. B. nach erfolgter Genehmigung festgestellt werde, dass Rotorblätter zwischengelagert werden müssen.

Herr Volkers führt aus, dass jetzt bei den laufenden Genehmigungsverfahren Transportkonzepte mit angefordert werden würden. So könnten evtl. auftretende Probleme erkannt und im Genehmigungsverfahren bereits nach Lösungen gesucht werden.

Herr Pröttel fragt, ob es eine Simulation des anstehenden Energieverbrauches z. B. für das Jahr 2030 für den Landkreis Wolfenbüttel gebe, insbesondere unter Berücksichtigung der Elektromobilität.

Herr Volkers antwortet, dass solche Berechnungen durch den Regionalverband Braunschweig erfolgen würden und dass diese regelmäßig an veränderte Gegebenheiten angepasst werden würden. Es werde bei den Berechnungen immer die gesamte Region berücksichtigt.

Auf einen Hinweis von Herrn Pröttel zum angestrebten Ziel der Klimaneutralität, erklärt Herr Volkers, dass die diesbezüglichen aktiven Gestaltungsmöglichkeiten seitens des Landkreises Wolfenbüttel begrenzt seien. Zur Erreichung dieses Zieles könne der Landkreis Wolfenbüttel insbesondere beitragen, indem die anstehenden Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen gut begleitet und rechtssicher abgeschlossen werden würden.

Frau Steinbrügge ergänzt hierzu, dass die Ausweisung der Vorrangflächen für Windenergieanlagen durch den Regionalverband erfolgen würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt Herr Lühr den Tagesordnungspunkt.

TOP 9 Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II; hier: Bericht der Verwaltung

Herr Lühr eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Steinbrügge.

Frau Steinbrügge berichtet, dass, wie bereits in den vorherigen Sitzungen mitgeteilt, die Standortentscheidung der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) für die Errichtung eines Zwischenlagers im Rahmen eines Beleuchtungsprozesses überprüft worden sei.

Der diesbezügliche Expertenbericht sei am 08.11.2021 vorgelegt worden. Eine erste Bewertung dieses Berichtes sei von den beteiligten Akteuren, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (NMU), der BGE und der Asse 2-Begleitgruppe (A2B) vorgenommen worden.

Im Anschluss daran habe ein Folgetermin mit allen Beteiligten stattgefunden. Seitens der A2B sei bei diesem Termin deutlich gemacht worden, dass ein hohes Interesse der A2B daran bestehe, den Rückholungsprozess weiter intensiv zu begleiten. Dazu sei es notwendig, dass der Begleitprozess weiterentwickelt werde in Richtung eines echten Beteiligungsprozesses. Parallel dazu müsse die Standortsuche für das Zwischenlager erweitert werden unter Einbeziehung asseferner Standorte. Die Notwendigkeit einer erweiterten Perspektive bei der Suche nach dem Zwischenlagerstandort sei betont worden, bei der nicht nur fachliche und technische Kriterien zu berücksichtigen seien, sondern auch soziale, ethische und ökologische. Aus Sicht der A2B sei die Weiterentwicklung des Begleitprozesses und die Erweiterung der Standortsuche unmittelbar miteinander verknüpft.

Derzeit erfolge eine weitere Abstimmung mit den beteiligten Akteuren, bei der Grundlinien einer Verständigung entwickelt werden sollen. In diesem Zusammenhang erwarte die A2B, dass das BMUV und die BGE ihre Verantwortung für die genannten Themen sehen und die Verknüpfung der beiden Stränge akzeptieren würden. Auf der Grundlage des Beleuchtungsberichtes sollen in Bezug auf die zu benennenden Grundlinien zudem gemeinsam Verfahren und Kriterien für die erweiterte Standortsuche entwickelt werden.

Parallel dazu werde seitens der A2B momentan ein Vorschlag für die Weiterentwicklung des Begleitprozesses erarbeitet. Dieser werde zunächst in den A2B-Gremien und dann mit den anderen Akteuren abgestimmt.

Am 24.02.2022 habe darüber hinaus ein Treffen der A2B und der Arbeitsgruppe Optionen-Rückholung (AGO) stattgefunden. Auch bei diesem Treffen seien die weiteren Handlungsmöglichkeiten diskutiert worden. Als Ergebnis zeichne sich ab, dass man weiter mit den beteiligten Akteuren im Gespräch bleiben wolle, denn nur so habe man eine Chance auf eine Einflussnahme bei der Weiterentwicklung des Begleitprozesses und der Erweiterung der Standortsuche.

Abschließend informiert sie, dass es noch im 1. Halbjahr 2022 eine öffentliche Veranstaltung zu den anstehenden Genehmigungsfragen geben soll.

Herr Lühr bedankt sich bei Frau Steinbrügge und bittet um Wortmeldungen.

Herr Weitemeier fragt, wann mit einem Vorschlag für den modifizierten Begleitprozess zu rechnen ist.

Frau Steinbrügge antwortet, sie gehe davon aus, dass dieser noch innerhalb des 1. Halbjahr 2022 vorliegen werde.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.
TOP 10 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Herr Löhr ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Volkerts.

Herr Volkerts informiert anhand einer Präsentation über folgende Themen:

- Netzausbau 380 kV-Leitung Mehrum – Wolmirstedt
- Landes-Raumordnungsprogramm
- Sachstand Förderprogramm Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten

Anmerkung der Verwaltung:
Die Präsentation ist als Anlage 7 beigefügt.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Volkerts und eröffnet die Aussprache.

Auf Bitten von Herrn Ganzauer sagt Frau Steinbrügge zu, über das Thema Netzausbau 380 kV-Leitung Mehrum – Wolmirstedt auch in der Runde der Hauptverwaltungsbeamten zu informieren.

Herr Lagosky fragt bezüglich desselben Themas, wie die beteiligten Akteure über die Planungen informiert worden seien, insbesondere bezüglich der angesprochenen Projektvorstellung am 08.12.2021, bei der laut Information von Herrn Volkerts außer dem Landkreis Wolfenbüttel keine weitere Gebietskörperschaft anwesend gewesen sei.

Herr Volkerts erwidert, dass er davon ausgehe, dass der Projektträger TenneT alle Gebietskörperschaften zu dem Termin eingeladen habe.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Herr Löhr ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Da keine Fragen gestellt werden, schließt Herr Löhr den Tagesordnungspunkt.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt um 20:43 Uhr die Sitzung.

gez. Maier

Susanne Maier
(Protokollführerin)

gez. Volkerts

Sven Volkerts
(Dezernent)

gez. Löhr

Norbert Löhr
(Vorsitzender)

Anlagen:

Anlage 1: Anfrage von Max Weitemeier

Anlage 2: Anfrage von Hilmar Nagel

Anlage 3: Präsentation Untere Naturschutzbehörde

Anlage 4: Präsentation Landwirtschaftskammer

Anlage 5: Präsentation Landwirtschaftskammer

Anlage 6: Präsentation Windenergieanlagen im Landkreis Wolfenbüttel

Anlage 7: Präsentation Bericht der Landrätin